

Konzerttipp 1

NEBIKON In der Nebiker Kirche sollen das Väterchen Frost, genannt Ded Moros, und das Christkind zusammenfinden. Dazu laden der russische Chor Pokroff und der Chor Live in Church aus Nebikon zum gemeinsamen Konzert. Präsentiert werden klassische Weihnachtslieder von John Rutter oder Audrey Snyder. Ob es gar gelingt, durch die gemeinsame Sprache der Musik die beiden Chöre für ein Lied zu vereinen? Darüber kann beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein noch gefachsimpelt werden. Und fehlen die sprachlichen Voraussetzungen, versuchen Sie es beim gemeinsamen Punschtrinken – Na sdorówje!

pd./WB.

Konzert Pokroff und Live in Church: Samstag, 12. Dezember. Konzertbeginn: 18.00 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr. Kirche Nebikon. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Infos: www.liveinchurch.ch



Der Dudelsack-Spieler Thomas Eigensatz auf der Konzertbühne mit der Feldmusik Uffikon und Musikgesellschaft Buchs. Fotos Willi Rölli

Konzerttipp 2

ALTISHOFEN Die Musikgesellschaft lädt an diesem Wochenende zu ihrem Jahreskonzert ein. Unter dem Motto «rassig brassig» präsentiert das Korps unter der Leitung von Simon Schwizer vielseitige Klangfarben. Diese wunderbaren Melodien reichen von klassischer Brassliteratur über Welthits bis zu tiefgründigen Balladen. Die Konzerte finden am Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr, und am Sonntag, 13. Dezember, 14 Uhr, in der Mehrzweckhalle Altishofen statt. Das Konzert am Sonntag wird durch die Beginnersband Altishofen-Nebikon-Schötz eröffnet. Der Eintritt ist frei.

pd./WB

Jahreskonzerte der Musikgesellschaft Altishofen, Samstag, 12. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 13. Dezember, 14 Uhr, Mehrzweckhalle Altishofen.

Konzerttipp 3

REIDEN Man kann es bereits als Tradition bezeichnen, dass die beiden Jugendformationen der Musikgesellschaft Reiden, die renommierte Junior Brass Band und die kleineren «Brasini», jeweils in der Weihnachtszeit gemeinsam die Konzertbesucher in ein musikalisches «Weihnachts-Winter-Wunderland» entführen. Das diesjährige Weihnachtskonzert steht unter dem Motto «Musik und Krippenspiel». Als klassisches Highlight dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf ein Krippenspiel freuen, welches von Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse der Schule Wikon aufgeführt und von der Junior Brass Band musikalisch umrahmt wird.

pd./WB

Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche Reiden: Sonntag, 13. Dezember, 16.30 Uhr. Eintritt frei – Türkollekte. Weitere Infos: www.mgreiden.ch

Dudelsack trifft auf Blechbläser

UFFIKON/BUCHS Gemeinsam standen die Feldmusik Uffikon und die Musikgesellschaft Buchs auf der Konzertbühne. Ein spezielles Erlebnis waren die Auftritte des Dudelsack-Spielers Thomas Eigensatz. Die Theatergruppe strapazierte mit ihrem Lustspiel die Lachmuskeln des zahlreichen Publikums.

von Willi Rölli

Zum zweiten Mal hatten die Feldmusik Uffikon und die Musikgesellschaft Buchs zum gemeinsamen Konzert in die Mehrzweckhalle in Uffikon eingeladen. Wenn auch zwei Vereine auf der Bühne musizierten, eine Präsidentin und ein Präsident gemeinsam die Begrüssungs- und Dankesworte sprachen – auf der Bühne bildeten die rund 40 Musikantinnen und Musikanten eine tolle Einheit. Nur noch anhand der Farbe der Krawatte konnte die Zugehörigkeit zum Verein erkannt werden. Unter der bewährten Direktion von Bernhard Hodel, der den Uffiker Verein seit 17 Jahren leitet, entführten die Musikantinnen und Musikanten das Publikum mit ihrer sehr abwechslungsreichen Musik «nordwärts». Mit keltischen Melodien und Werken aus Schweden, Schottland oder auch anderen nordischen Ländern wurde im vollen Saal mit toller Brass-Band-Musik aus diesen Ländern bestens unterhalten.

Die Jungformation ganz gross

Das Konzert vom Dienstagabend eröffnete das Bläserensemble der Regi-



Im Theater «Alpe-Vegas» wurde der Bauer von den zwei Gaunern und seiner Tochter arg in die Zange genommen.

on Dagmersellen-Knutwil, das unter Leitung von Emerita Blum-Duss musiziert. Erstaunlich, was diese zum Teil noch sehr jungen Mädchen und Buben mit ihren Instrumenten dem Publikum boten. Mit frenetischem Applaus wurden von dieser Jungformation Zugaben gefordert, und mit berechtigtem Stolz machten diese die Bühne frei für die Grossen. In Uffikon und Buchs musizieren aber nicht nur Kleine, es konnten aus beiden Vereinen Musikantinnen und Musikanten für langjährige aktive Zugehörigkeit geehrt werden. Bereits seit 50 Jahren ist Werner Hauri Aktivmitglied der Musikgesellschaft Buchs. Wenn der Buchser Präsident Markus Egli erwähnt, dass Werner Hauri Ehrenpräsident seines Vereins

sei, kann man daraus entnehmen, was der Jubilar, der nun zum Kantonalen Ehrenveteran ernannt wird, alles für seinen Verein geleistet hat. Ursula Lötscher, ebenfalls von der Musikgesellschaft Buchs, wurde für zehn Jahre Aktiv-Mitgliedschaft im Verein geehrt. Ebenfalls für zehn Jahre aktives Musizieren im Verein konnte die Präsidentin der Feldmusik Uffikon, Manuela Burtolf, die Musikantin Anja Zemp ehren.

Die Leidenschaft für den Dudelsack

Eine ganz spezielle Note verliehen dem Konzert die Auftritte des Dudelsack-Spielers Thomas Eigensatz. Bereits beim Aufmarsch auf die Bühne spürte das Publikum: Dieser junge Mu-

sikant ist in sein Instrument, in seine typisch schottische Musik verliebt. Mit grosser Leidenschaft spielte er seine solistischen Vorträge, harmonisch und mit viel Gefühl begleitet von den Blechbläsern. Bernhard Hodel verstand es, die beiden ganz verschiedenen Musikarten zu einer herrlichen Einheit zusammenzuführen. Das Publikum genoss dieses spezielle musikalische Erlebnis und forderte gleich mehrere Zugaben. Zugaben wurden auch vom grossen Korps der Uffiker und Buchser Musikantinnen und Musikanten gefordert, und mit dem bekannten Lied von Peter Reber, «Vogel ohne Flügel», überliessen diese die Bühne der Theatergruppe.

Es durfte herzlich gelacht werden

Urchige, köstliche Unterhaltung bot die Theatergruppe unter der Regie von Hans-Peter Kunz dem Publikum mit dem Lustspiel «Alpe-Vegas» von Dieter Gygli. In zwei Akten wurde die Geschichte des total verschuldeten Bauern Markus Zwicky auf äusserst amüsante Art erzählt. Auf dem Hof der verwitweten und dem Alkohol verfallenen Bauer mit zwei ganz unterschiedlichen Töchtern, einem Tollpatsch von einer Magd und ein kurliger Knecht. Wenn dann zwei Gauner, unter Mitwirkung der einen Tochter, auf dem Hof eine Geschäftsstelle aufbauen wollen, geht ein buntes Durcheinander los. Die Pointen sassen, alle Mitwirkenden verkörperten ihre Rollen perfekt. Das Publikum hatte seine helle Freude, fieberte mit und die Lachmuskeln wurden arg strapaziert. Wie es sich gehört bei solchen Lustspielen, das Happy End fehlte nicht.

Jeder Meter zählt

DAGMERSELLEN Vom 13. bis 15. Dezember ist eine Läufergruppe im Rahmen der Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» von Luzern nach Bern unterwegs. Am Sonntag, 13. Dezember, 15.45 Uhr, treffen die Läufer am ersten Etappenziel auf dem Schulhausplatz Dagmersellen ein (der WB berichtete).

Dagmersellen möchte den Läufern einen herzlichen Empfang bereiten. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, zum Schulzentrum Chilefeld zu kommen. Mario Torriani von SRF 3 wird live aus Dagmersellen senden. Die Schulkinder offerieren einen heissen Punsch. Gleichzeitig können Spenden für die Aktion «Jeder Rappen zählt» gemacht werden. Diese kommen heuer Jugendlichen in Not zugute.

Natürlich ist die Dagmerseller und regionale Bevölkerung eingeladen, beim Rappen-Run ein Stück mitzulaufen. Möglichkeiten einzusteigen gibt es um 14.05 Uhr in Sursee (Restaurant Schweizerheim) oder um 15.20 Uhr in Uffikon (Restaurant Rössli). Das Tempo entspricht mit 8 km/h leichtem Joggen. Die Organisatoren und der Gemeinderat freuen sich auf eine grosse Schar Läufer und viele Besucher.

pd



Samichlaus in neuem Gewand

ALTISHOFEN In einem neuen, roten Bischofsgewand, mit Mitra und goldenem Stab, so zog der Samichlaus ins Dorf ein. Mit dabei waren auch die Diener, Knecht Ruprecht und ein Esel. Viele Kinder mit Schellen und Laternen begleiteten den roten Mann von der Bäckerei ins Dorf zur Gärbi. Er erzählte die Legende vom heiligen St. Nikolaus und verteilte am Schluss noch jedem eine Mandarine. Ein wärmender Punsch, ausgeteilt durch die treuen Helferinnen und Helfer, lud noch ein wenig zum Verweilen am offenen Feuer ein. Am Samstag machte sich dann der Samichlaus auf den Weg in die warmen Stuben. Dort erwarteten ihn viele Kinder mit Versen und anderen eingeübten Darbietungen. Nach interessanten Gesprächen im Familienkreis durfte der Samichlaus, treu seinem Vorfahren, die Familien beschenken mit Nüssen, Honigguetzli und Mandarinen.

Foto Roman Bühler



Spatenstich für 52 neue Wohnungen

DAGMERSELLEN Mit dem Spatenstich vom Mittwoch ist der Auftakt zur Realisierung der ersten Etappe der Überbauung «Lindengarten» erfolgt. Die vier Gebäude umfassen total 52 Miet- und Eigentumswohnungen, die im Herbst 2017 bezugsbereit sind. In einer nächsten Bauetappe sind zusätzlich vier Häuser geplant. Das Angebot reicht von 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen. Im «Lindengarten» sollen sowohl Singles, Paare als auch Familien ein neues Zuhause finden. Dank grosszügigen Pflanz- und Grünflächen bietet das Quartier quasi ein Naherholungsgebiet direkt vor der Haustüre. Die Überbauung ist durch eine Einstellhalle erschlossen und verkehrsfrei. «Die gute Anbindung an das Schienen- und Nationalstrassenetz ist ein weiterer Pluspunkt dieser durchdachten Siedlung», schreibt die Eberli Entwicklung AG, Sarnen, in ihrer Medienmitteilung. Weitere Infos: www.lindengarten-dagmersellen.ch

Foto zvg